

Kronen Zeitung OÖ, 11/2017

Mit swingender Musik „Aus der neuen Welt“ wurde Gershwin im Bad Schallerbacher Europasaal gedacht. Pianist Karl Eichinger spielte das mit Blues gemixte Klavierkonzert in F-Dur und drei kurze Preludes mit überzeugender Begeisterung. Die Hausrucker Philharmonie war um gute Partnerschaft bemüht. Am-

bitioniert und technisch routiniert spielte das mit Profi-Solisten besetzte Orchester Dvořáks Sinfonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“. Peter Gillmayr war ein umsichtig-dynamischer Dirigent mit Hang zu lebhaften Tempi und mächtiger Klangentfaltung. Da blühte manch romantisches Detail nur im Verborgenen. FD